

! 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname

opta Cool 500

Hersteller / Lieferant

Wisura GmbH

Am Gaswerk 2-10, D-28197 Bremen

Postfach 10 02 07, D-28002 Bremen

Telefon 0421 - 54 90 3- 0, Telefax 0421 - 54 90 318

E-Mail info@wisura.de / j.schulz@wisura.de

Internet www.wisura.de

Auskunftgebender Bereich

Labor (Dr. Schulz) / TD

Telefon 0421 - 54 90 3-32

Telefax 0421 - 54 90 325

Notfallauskunft

WISURA, Am Gaswerk 2-10, 28197 Bremen

Telefon 0421 - 54 90 3-0

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Metallbearbeitung

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xi; R36/38

R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Xi Reizend



R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/

Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Fettalkoholethoxylate-, Fettsäuren-, polyglykolester

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung sind keine besonderen Gefahren bekannt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung

Zubereitung aus: Mineralöl, Korrosionsschutzmitteln und Emulgatoren.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Konzentration	Einstufung gemäß 67/548/EWG
3811-73-2		Pyrithione-Derivat	< 0,5	Xn R 22
		Fettalkoholethoxylate-, Fettsäuren-, polyglykolester	10 - 18	Xi 36/38
66204-44-2		3,3'-Methylenbis(5-methyloxazolidin)	< 3	C; R 21/22, 34, 52

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Nie produktthaltige Lappen in die Kleidungstaschen stecken.
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
(trifft evtl. auf Einatmen von Dämpfen von überhitztem Produkt zu)

Nach Hautkontakt

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum
Kohlendioxid CO₂
Sand
Wasserdampf

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid (CO)
Schwefeldioxid (SO₂)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Bei Eindringen in die Kanalisation, Gewässer oder tieferliegende Bereiche, zuständige Behörden benachrichtigen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Behälter dicht geschlossen halten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Keine Behälter aus Zink verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen.
Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C.

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Metallverarbeitung / Metallbearbeitung

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS) sowie Wasserhaushaltsgesetz und Landeswassergesetz beachten.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
---------	-------------	-----	----------------------	-------	-----------	-----------

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (fortgesetzt)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
	Kühlschmierstoffe (wassermischbare und nichtwassermischbare Fp.> 100°C)	MAK, 8 Stunden	10			7, 29 TRGS 901-72

Handschutz

Hautschutzsalbe.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Beständigkeit vom Handschuhmaterial ist nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Allgemeine Regeln des Arbeitsschutzes und der Industriehygiene beachten.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form

flüssig

Farbe

grün

Geruch

charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	9,5	20 °C	50 g/l	DIN 51369	Emulsion in Wasser
Dichte	0,928 g/cm ³	15 °C		DIN 51757	
Löslichkeit in Wasser				mischbar	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

und Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit starken Alkalien.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Haut	Reizung möglich			
Reizwirkung Auge	Kann reizen, wenn dieselben nicht sofort ausgespült werden.			
Sensibilisierung Atemwege	Bei Vernebelung oder bei Dämpfen, kann es zu Reizung der Schleimhäute und der oberen Atemwege kommen.			

Allgemeine Bemerkungen

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Physiko-chemische Abbaubarkeit	Emulsionstrennung physikalisch und chemisch			aus dem Wasser schwer eliminierbar

Allgemeine Hinweise

Das Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Frei von Nitrit und geb. Chlor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel

12 01 09

Abfallname

halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

Empfehlung für das Produkt

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland): ADR/RID-GGVS/E: -

Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)

IMDG/GGVSee: IMDG/GGVSee-Klasse: -

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

ICAO-TI und IATA/DGR: ICAO/IATA-Klasse: -

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach Gefahrgut-/Transportvorschriften.

! 15. Rechtsvorschriften

VOC Richtlinie

VOC Gehalt 0 %

Nationale Vorschriften

! Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Nur für industrielle Zwecke verwenden. BGR 143 beachten.

Das Produkt entspricht den Vorschriften der TRGS 611.

Wassergefährdungsklasse 2 Einstufung nach VwVwS 27. Juli 2005
wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 52 Schädlich für Wasserorganismen.